## Ausschreibung Rundenwettkampf KK - Standauflage 2018

<u>Disziplin:</u> Kleinkaliber - Standauflage 50 Meter

Teilnahmeberechtigung: Alle Schützen m/w, die im Kreisschützenverband gemeldet sind und

einen gültigen Wettkampfpass bzw. eine Chipkarte besitzen. Ausgenommen sind alle Nachwuchsschützen m/w (Jugend und Junioren). Der Wettkampfpass/Chipkarte

muss beim Rundenwettkampf mitgeführt werden.

Mannschaftsstärke: Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen m/w sowie auch gemischt m/w

ohne Altersbegrenzung (offene Klasse).

Bei einem Ausfall von gemeldeten Mannschaftsschützen m/w darf aus den schwächeren Mannschaften (der betreffenden Vereinigung) aufgefüllt werden. Die betreffenden Ersatzschützen m/w dürfen nur **einmalig** in der leistungsstärkeren Mannschaft aushelfen; zweimalig

bedeutet Festschreibung.

Wenn Einzelschützen m/w der betreffenden Vereinigung in der Gruppe gemeldet

sind, sind diese vorrangig in der Mannschaft einzusetzen. Erst wenn

Einzelschützen m/w nicht eingesetzt werden können, darf ein Ersatzschütze m/w aus einer schwächeren Mannschaft (der betreffenden Vereinigung ) eingesetzt werden.

Es ist aber auch möglich, dass Ersatzschützen m/w als Seiteneinsteiger in der

betreffenden Mannschaft eingesetzt werden dürfen (gemeldete Einzelschützen sind vorrangig einzusetzen). Dieser Ersatzschütze m/w muss vor dem betreffenden Wettkampf beim Gruppenleiter angemeldet werden.

Einzelschütze: Einzelschützen m/w müssen vor Beginn der Rundenwettkämpfe namentlich an den Kreisrundenwett-

kampfleiter gemeldet werden.

Meldung an: Edmund Stübbecke

Kreisrundenwettkampfleiter

Akazienweg 10 29456 Hitzacker (Elbe) Tel.: 0 58 62/74 48 Mobil: 01 71/4 16 80 89 Fax: 0 58 62/98 50 13

E-Mail: edmundstuebbecke@t-online.de

Meldeschluss: 31.03.2018

<u>Meldebogen :</u> Den Meldebogen bitte in Druckschrift ausfüllen.

Als Nr. 1 ist verbindlich der Mannschaftsführer einzutragen.

Waffen: Kleinkaliber - Sportgewehr

Zielhilfsmittel nur gemäß der gültigen SpO (ab Altersklasse).

Das Laden des Geschosses/der Patrone darf nur erfolgen, wenn die Waffe auf der Auflage aufliegt. Gemäß Teil 9 Nr. 9.7.8 der Sportordnung. Das Laden

der Waffe ist generell nur von dem Schützen m/w vorzunehmen. Das Wechseln der Scheiben ist von dem Schützen m/w vorzunehmen.

Ausnahmen regelt der Gruppenleiter mit den Mannschaftsführern innerhalb der

Gruppe gemäß Teil 0 Nr. 0.9.7 der Sportordnung.

Schusszahl: 20 Schuss Wertung (2 Schuss pro Wertungsscheibe)

Wettkampfscheiben: Die Wettkampfscheiben müssen fortlaufend nummeriert sein, für den

gesamten Wettkampf.

<u>Probeschüsse:</u> 10 Probeschüsse vor dem ersten Wertungsschuss.

Wettkampfzeit: Der Rundenwettkampf kann bei Gilden/Vereinen, wo weniger als drei KK-Stände sind,an

zwei Abenden innerhalb einer Woche durchgeführt werden.

Die Wettkampfzeit beträgt maximal 40 Minuten einschließlich der Probeschüsse

pro Schützen. Grundsätzlich sollte das Bestreben sein 'daß die letzte Startzeit um 22:00 Uhr ist.

Anzahl der Wettkämpfe: Der Rundenwettkampf wird in 4 Durchgängen (Wettkämpfen) geschossen!

# Anschlagart:

Laut Teil 9 der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e. V. (Regeln für das Auflageschießen).

### **Gruppeneinteilung:**

Die Gruppeneinteilung wird nur vom Rundenwettkampfleiter vorgenommen. Als Grundlage der Einteilung dienen die vorliegenden Ergebnisse aus der vorherigen Rundenwettkampfsaison.

Die Starter müssen namentlich gemeldet werden.

Starter, die noch nicht am Rundenwettkampf teilgenommen haben, müssen mit einem 20-Schuß-Wettkampfergebniss gemeldet werden.

Jede teilnehmende Gilde/Verein oder Vereinigung hat mindestens einen Gruppenleiter verbindlich zu stellen. Sofern bei der Rundenwettkampf-Sitzung kein Gruppenleiter gefunden wird, kann die Gruppe nicht starten.

## Auswertung:

<u>Der Gruppenleiter leitet die Auswertung und bestimmt mindestens drei Schützen m/w</u> <u>aus verschiedenen Vereinen/Gilden, von denen die Auswertung</u> <u>durchgeführt wird.Jede Gruppe entscheidet mehrheitlich "wie ausgewertet wird "entweder mit Auswertungsmaschine oder per Hand.</u>

#### Termine:

Der Gruppenleiter legt in Absprache mit den jeweiligen Mannschaften bzw. deren Mannschaftsführern die Schießtermine fest.

Ein Vorschießen ist nach Anmeldung beim Gruppenleiter möglich. Wenn der Gruppenleiter von dem Vorschießen nicht informiert wurde, wird das Ergebnis der Schützen m/w oder der Mannschaft, die vorgeschossen haben, nicht gewertet. Sowohl das Vorschießen auf dem eigenen Stand als auch die Mitnahme des Ergebnisses zum Wettkampf ist generell untersagt. Das festlegen genereller Vorschießtermine ist untersagt. Ferner ist das Nachschießen nach dem Festgelegten Termin nicht gestattet.

Die folgenden Termine sind unbedingt einzuhalten:

Der 1. Wettkampf muss bis zum 30.06.2018 geschossen werden.

Der 2. Wettkampf muss bis zum 30.07.2018 geschossen werden.

Der 3. Wettkampf muss bis zum 30.08.2018 geschossen werden.

Der 4. Wettkampf muss bis zum 30.09.2018 geschossen werden.

## Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet jeweils in den Gruppen nach dem letzten Wettkampf statt. In jeder Gruppe erhält die Mannschaft mit dem besten Ergebnis einen Pokal. Die drei besten Schützen m/w erhalten Medaillen bzw. Anstecknadeln.

### Startgeld:

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 12,00 €.

Einzelstarter: 4,00 €.

### Verschiedenes:

Unklarheiten, Einsprüche usw. regelt der Gruppenleiter mit den Mannschaftsführern. Ist eine Einigung nicht möglich, entscheidet der Rundenwettkampfleiter mit seinen Vertretern endgültig!

Die Wettkampflisten müssen unmittelbar nach jedem Durchgang dem Rundenwettkampfleiter zugeleitet werden!

Änderungen vorbehalten.

# Edmund Stübbecke

Kreisrundenwettkampfleiter